

11. Der Alpenjäger.

Fr. von Schiller.

Op. 37. N^o 2.
(1817)

Mässig.

211.

p

fp

pp

Willst du nicht das Lämm-lein hü-ten? Lämm-lein ist so fromm und sanft, nährt sich von des
Willst du nicht die Heer-de lo-cken mit des Hor-nes mun-term Klang? lieb-lich tönt der

Gra-ses Blü-then, spie-lend an des Ba-ches Ranft.
Schall der Glo-cken in des Wal-des Lust-ge-sang.

Gesehwind.

„Mut-ter, Mut-ter, lass mich ge-hen, ja-gen nach des Ber-ges Hö-hen, ja-gen
„Mut-ter, Mut-ter, lass mich ge-hen, schwei-fen nach den wil-den Hö-hen, schwei-fen

nach des Ber-ges Hö-hn!“
nach den wil-den Hö-hn.“

p

ff

pp

ritard.

1

Tempo I.

Willst du nicht der Blüm-lein warten, die im Bee-te freund-lich stehn? drau-ssen la-det

pp

dich kein Gar-ten; wild ist's auf den wil-den Höhn.

Geswind.

„Lass die

Blümlein, lass sie blü-hen! Mutter, Mutter, lass mich zie-hen, Mutter, Mut-ter, lass mich ziehn!“

cresc.

Geswind.

Und der Kna-be ging zu

ritard.

mf

jagen, und es treibt und reisst ihn fort, rast-los fort mit blindem Wa-gen an des Berges finstern

fp

Ort; vor ihm her mit Win - des - schnell - le flieht die zit - tern-de Ga -

zel - - - le. Auf der Felsen nackte

Rip-pen klet-tert sie mit leichtem Schwung; durch den Riss ge-borst'-ner Klip-pen trägt sie

der ge-wag-te Sprung; a - ber hin - ter ihr ver - wo - gen folgt er

mit dem To - des - bo - - - gen.

Jetzo auf den schroffen Zinken hängt sie, auf dem höchsten Grat, wo die Fel-sen jäh ver-

sin-ken, und ver-schwunden ist der Pfad. Un-ter sich die stei-le

Hö-he, hin-ter sich des Fein-des Nä-he.

Mit des Jammers stummen Bli-cken fleht sie zu dem har-ten

Mann, fleht um-sonst, denn los-zu-drücken, legt er schon den Bo-gen an;

Langsam.

plötz-lich aus der Fel-sen - spal - te tritt der Geist, der Ber - ges - - al - -

te. Und mit sei - nen Göt - ter - hän - den schützter das — ge-quäl - te

Thier. „Musst du Tod und Jam-mer sen - den,“ ruft er, „bis her - auf — zu-

mir? Raum für Al - le hat — die Er - - de; was ver-folgst du mei-ne

Heer - de, was ver-folgst du mei-ne Heer - de?“